

Bewerbung nach 2. StEx Bayern Gym

Beitrag von „Jassy“ vom 27. Mai 2008 21:24

Hallo liebe Forengemeinde!

Mein Referendariat neigt sich bald dem Ende zu.

Ab September bin ich zurück an der Seminarschule und werde mein 2. StEx machen.

Im Februar 2009 kann ich dann eine volle Stelle annehmen.

In Bayern wird man ja nach Planstellen vom Staat zugeteilt.

Aber man kann sich doch auch selbstständig an Schulen bewerben, oder? Im Seminar hat man uns dazu leider noch nichts gesagt.

Bevor ich zu spät dran bin , frage ich nun hier einmal nach.

Wann sollte ich mich bewerben? Und wie gehe ich da vor? Ich habe ja nun noch kein Zeugnis, nur das vom 1. StEx.

Wie ist das mit städtischen Schulen? Welchen Unterschied macht es, sich anstatt an einer staatlichen, an einer städtischen Schule zu bewerben?

Für alle Hinweise danke ich im Voraus.

Beitrag von „Jassy“ vom 5. Juni 2008 19:38

Wie es aussieht, kann mir hier niemand helfen?

Vielleicht hat jedoch jemand eine Idee, wo ich mich über das Thema informieren könnte? Ich wäre sehr dankbar für Hinweise.

Beitrag von „Friesin“ vom 5. Juni 2008 19:41

ich habe mich einfach initiativ bei den Schulen des Landkreises beworben. Wenn die Bedarf in deinen Fächern haben, und du ihnen ins Konzept passt, können die dich direkt in München anfordern. Dort musst du dich aber in jedem Fall auch bewerben.

Beitrag von „Hermine“ vom 5. Juni 2008 23:37

Hallo Jassy,

du kannst dich schon bei Schulen bewerben, aber nur für den Fall, dass du nach dem Ref keine Planstelle und keinen Supervvertrag bekommst- beide werden vom Staat festgelegt und da hast du keinen Einfluss darauf und die Schulen auch nicht. Wenn du die Planstelle ablehnst, verlierst du auch automatisch die Möglichkeit der Verbeamtung beim Staat.

Und du kannst dich auch bei der Stadt bewerben und dort sogar eine Planstelle ergattern- nur, wenn du städtisch verbeamtet bist, ist die Möglichkeit, beim Staat doch noch Beamtin zu werden, weg. Andersherum ist es allerdings kein Problem. Du bist dann also "lebenslang" an die Stadt gebunden

Im Februar ist aber deutlich weniger Bedarf als im Sommer und deine Fächerkombi ist jetzt auch nicht soo selten, da würde ich an deiner Stelle mal einen Blick auf die Warteliste werfen um schon mal einen Eindruck von den Noten zu bekommen.

Als Zwischenlösung bekommt man eigentlich immer einen Jahresvertrag (der wird über die Ferien bezahlt, der Halbjahresvertrag nicht.)

Liebe Grüße

Hermne

Beitrag von „Jassy“ vom 11. Juni 2008 16:12

Danke für die Infos!



Beitrag von „rittersport“ vom 11. Juni 2008 20:43

Zitat

Original von Hermine

Und du kannst dich auch bei der Stadt bewerben und dort sogar eine Planstelle ergattern- nur, wenn du städtisch verbeamtet bist, ist die Möglichkeit, beim Staat doch noch Beamtin zu werden, weg. Andersherum ist es allerdings kein Problem. Du bist dann also "lebenslang" an die Stadt gebunden

Das stimmt so nicht. Man kann auch von der Stadt zum Staat wechseln, Beispiele kenne ich einige.

Beitrag von „Jassy“ vom 12. Juni 2008 13:32

@stadtgrenze,

wirklich? Das habe ich bisher auch immer so gehört, wie es Hermine gesagt hat.

Beitrag von „rittersport“ vom 12. Juni 2008 15:37

Natürlich muss der Staat seinerseits Interesse an dir haben. Wenn das gegeben ist, kannst du wechseln.

Beitrag von „Jassy“ vom 19. Juni 2008 15:06

Achso, interessant!

Wenn ich also dann doch noch gebraucht werden würde, würde man mich sozusagen wieder in den Staatsdienst anfordern?